

Tafelkarten – Kamishibai – eKami: Der erste Adventskranz



Dieses Material ist vielseitig einsetzbar, um die Geschichte zu erzählen. Zu jeder Bildkarte bekommst du einen Erzählvorschlag und passende Impulsfragen zum Weiterdenken.

Tafelkarten:

Drucke von Bildkarten nur die **ungeraden Seiten** aus. Du kannst **A4-Karten** ausdrucken oder diese durch die Druckfunktion „2 auf eine Seite“ ganz leicht **A5-Karten** ausdrucken.

Laminieren die Karten und versehen sie auf der Rückseite mit **Magnetklebeband**. Nun kannst du die Bildkarten während der Erzählung an der Tafel befestigen. Zum Erzählen verwendest du einfach die ausgedruckte Erzählvorlage als Übersicht mit den verkleinerten Bildkarten.

Erzählkarten A4 mit Text Erzähltext auf der Rückseite:

Drucke alle Bildkarten und Erzähltexte **doppelseitig** aus, sodass der Erzähltext immer auf der Rückseite der Bildkarten aufgedruckt ist.

Laminieren die Bildkarten.

Nun kannst du die Bildkarten während der Erzählung einfach hochhalten und findest alle wichtigen Inhalte auf der Rückseite zum Ablesen.

Bildkarten für dein Kamishibai:

Um Bildkarten für dein Kamishibai herzustellen, hast du zwei verschiedene Möglichkeiten:

- 1) Drucke für die Bildkarten (nur ungeraden Seiten) auf A4-Größe aus. Vergrößere nun die Bildkarten auf einem **Farbkopierer auf A3 (144%)**.

Seite anpassen und Optionen ⓘ

Größe Poster Mehrere Broschüre

Teileskalierung: 130 % Überlappung: 2 mm

Schnittmarken Beschriftungen

Nur große Seiten teilen

Ausrichtung:
 Hochformat Querformat

- 2) Drucke die Bildkarten (nur ungerade Seiten) über die **Druckfunktion „Poster“** auf A3-Größe aus. Gebe bei Teileskalierung 130% und als Überlappung 1 mm oder 2 mm an. Nun wird die Bildkarte auf zwei A4-Seiten geteilt und gedruckt. Diese

kannst du nach dem Drucken an der Überlappung zusammenkleben, mit einer A3-Folie laminieren oder auf einen A3-Tonkarton kleben.

Stecke die Bildkarten nun zum Erzählen in dein Kamishibai. Verwende zum

Erzählen die ausgedruckte Erzählvorlage als Übersicht mit den verkleinerten Bildkarten.

Der erste Adventskranz



Erzählvorlage:

Der erste Adventskranz

Johann Hinrich Wichern lebt vor 200 Jahren in Hamburg. Hamburg ist eine Stadt im Norden von Deutschland. Vor 200 Jahren gibt es noch keine Autos, keine richtigen Straßen, keine Computer und keine Handys. Viele Menschen sind arm. Sie haben wenig Geld für Essen und warme Kleidung. Johann Hinrich Wichern ist Lehrer und Pfarrer. Er kümmert sich um die Menschen.



*Wie unterscheidet sich das Leben von heute und vor 200 Jahren?
Wie sind die Menschen ohne schnelle Autos gereist?
Warum haben die Menschen nicht viel Geld?
Was macht ein Lehrer? Was macht ein Pfarrer?
Was könnte Johann Hinrich Wichern tun, um den Menschen zu helfen?*

Viele Kinder leben auf der Straße. Die Kinder haben keine Familie. Sie müssen für sich selbst sorgen. Johann Hinrich Wichern ist darüber sehr traurig. Er will den armen Kindern helfen. Er findet ein leerstehendes Haus. Es ist das Rauhe Haus. Im Rauhen Haus gibt Johann Hinrich Wichern den Kindern ein sicheres Zuhause. Die Kinder müssen nicht mehr auf der Straße leben. Die Kinder bekommen von Johann Hinrich Wichern Essen, Kleidung und Liebe.



*Wie fühlen sich die Kinder, als sie auf der Straße leben?
Warum gründet Johann Hinrich Wichern das Rauhe Haus?
Wie fühlen sich die Kinder, als sie ins Rauhe Haus kommen?
Wie hilft das Rauhe Haus den Kindern?
Wie würdest ihr euch fühlen, wenn ihr in so einem Haus leben würdet?*

Die Kinder verbrachten gerne Zeit mit Johann Hinrich Wichern. Johann Friedrich Wichern mochte die Kinder sehr. Er brachte ihnen nicht nur Lesen, Schreiben und Rechnen bei. Johann Hinrich Wichern erzählte den Kindern auch von Gott und Jesus. Die Kinder mögen besonders die Geschichte, als Jesus als armes Kind im Stall geboren wird. Im November kommen die Kinder in das Büro von Johann Hinrich Wichern. Sie stellen ihm viele Fragen über Weihnachten.

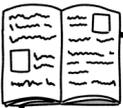


*Warum verbringen die Kinder gerne Zeit mit Johann Hinrich Wichern?
Warum erzählt Johann Hinrich Wichern den Kindern von Gott?
Warum mögen die Kinder besonders die Geschichte, als Jesus geboren wurde?
Welche Fragen könnten die K*

zur Vollversion



Doreen Blumhagen – Der erste Adventskranz: Erzählkarten @Die Relitante



Johann Hinrich Wichern lebt vor 200 Jahren in Hamburg.

Hamburg ist eine Stadt im Norden von Deutschland.

Vor 200 Jahren gibt es noch keine Autos, keine richtigen Straßen, keine Computer und keine Handys.

Viele Menschen sind arm. Sie haben wenig Geld für Essen und warme Kleidung.

Johann Hinrich Wichern ist Lehrer und Pfarrer. Er kümmert sich um die Menschen.



Wie unterscheidet sich das Leben von heute und vor 200 Jahren?

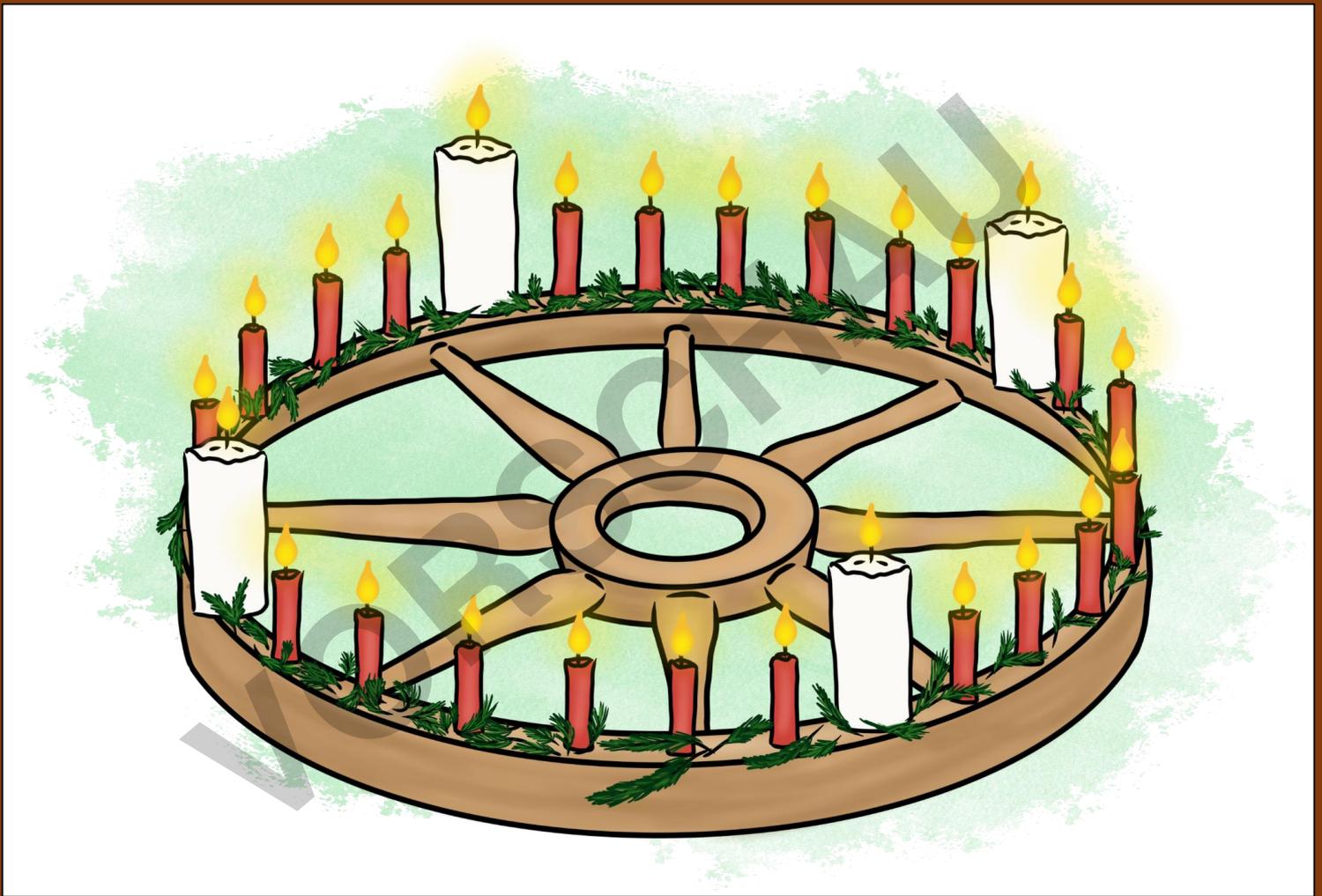


Wie sind die Menschen ohne schnelle Autos gereist?

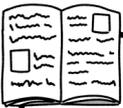
Warum haben die Menschen nicht viel Geld?

Was macht ein Lehrer? Was macht ein Pfarrer?

Was könnte Johann Hinrich Wichern tun, um den Menschen zu helfen?



Doreen Blumhagen – Der erste Adventskranz: Erzählkarten @Die Relitante



Jeden Tag bis zum Heiligabend zündet Johann Hinrich Wichern eine weitere Kerze am Adventskranz an.

An den Wochentagen zündet er eine der kleinen, roten Kerzen an.

Johann Hinrich Wichern und die Kinder singen und hören dabei jeden Tag Geschichten.

Die Kerzen erleuchten das Rauhe Haus und bringen Licht in die dunkle Zeit bis zum Weihnachtsfest.

Als alle Kerzen brennen, wissen alle: „Jetzt ist Weihnachten!“



Wie könnte das tägliche Anzünden der Kerzen die Vorfreude der Kinder auf Weihnachten steigern?

Was ist damit gemeint, dass die Kerzen Licht in die dunkle Zeit bis zum Weihnachtsfest bringen?

Warum wissen die Kinder nun, wann Weihnachten ist?

Habt ihr auch etwas, dass euch die Tage bis Weihnachten anzeigt?